

Heraus-
geberInnen

Sonja Buckel
Andreas Fischer-
Lescano
Felix Hanschmann
Tanja Hitzel-
Cassagnes
Eva Kocher
Nora Markard
Maria Wersig
Ingeborg Zerbes

Heft 4 · 2018
Jahrgang 51



Nomos

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Winter, Nachruf auf Peter Derleder

Hitzel-Cassagnes, Gehlsen, Frankenberg, 50 Jahre Kritische Justiz

Aufsätze

Tiedemann, »Gesinnungsethik« und »Verantwortungsethik« in der Debatte zum Flüchtlingsschutz

Wolff, Die Staatsbürgerschaft der DDR als Kampfmittel im Kalten Krieg
Kase, Zur Möglichkeit der Integration des Investitionsschutzes in die bestehenden Menschenrechts-Regimes

Leidinger, Drei Perspektiven auf Racial Profiling: Konservativ, liberal, kritisch
Sacksofsky und Stix, Zur Repräsentanz von Frauen in der Wissenschaft vom Recht

Kommentare

Menke, Der Traum der Rechte. Eine Antwort auf Erhard Denninger
Austermann und Schlichte, Gefährliche Begriffe?! Über „Gefährder“ und drohende Gefahren

Beckmann, Fixierungen: Menschenrechte in der psychiatrischen Versorgung

REZENSIONEN von *Scholle*, *Peitsch* und *Steinke* zu Buchstein, Vegh Weis und Würfel



Inhalt

Gerd Winter	
Abschied von Peter Derleder	389
50 JAHRE KRITISCHE JUSTIZ	
Tanja Hitzel-Cassagnes	
Ein halbes Jahrhundert!?	394
Jan Gehlsen	
Die Ahnen der KJ	
Rede zur Feier des 50. Geburtstages am 19. 10. 2018	396
Günter Frankenbergh	
Nach T.W. Adorno: „Die negative Hektik“ – Die andere Geschichte der KJ	398
AUFSÄTZE	
Paul Tiedemann	
»Gesinnungsethik« und »Verantwortungsethik« in der Debatte zum Flüchtlingsschutz	
Zur Dechiffrierung des machiavellistischen Codes	402
Frank Wolff	
Rechtsgeschichte als Gesellschaftsgeschichte?	
Die Staatsbürgerschaft der DDR als Kampfmittel im Kalten Krieg	413
Simon Kase	
Nach Achmea ist vor CETA	
Zur Möglichkeit der Integration des Investitionsschutzes in die bestehenden Menschenrechts-Regimes	431
Andreas Leidinger	
Drei Perspektiven auf Racial Profiling: Konservativ, liberal, kritisch	450
Ute Sacksofsky/Carolyn Stix	
Was lange währt und immer noch nicht gut ist	
Zur Repräsentanz von Frauen in der Wissenschaft vom Recht	464
KOMMENTARE	
Christoph Menke	
Der Traum der Rechte	
Eine Antwort auf Erhard Denninger	475
Nele Austermann/Gianna Magdalena Schlichte	
Gefährliche Begriffe?!	
Über „Gefährder“ und drohende Gefahren	479
Lea Beckmann	
Fixierungen: Menschenrechte in der psychiatrischen Versorgung	
Ein Kommentar zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24.7.2018 – 2 BvR 309/15 – 2 BvR 502/16	495
REZENSIONEN	
Hubertus Buchstein (Hrsg.), Otto Kirchheimer – Gesammelte Schriften, Band 1: Recht und Politik in der Weimarer Republik (<i>Thilo Scholle</i>)	513
Valeria Vegh Weis, Marxism and criminology: a history of criminal selectivity (<i>Matthias Peitsch</i>)	515
Martin Würfel, Das Reichsjustizprüfungsamt. Vorgeschichte, Aufbau, Verwaltungs- und Prüfungspraxis (<i>Ronen Steinke</i>)	518

KJ

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 50
D-30167 Hannover
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

Rezensionsangebote bitte an:

Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
Mail: felix.hanschmann@rewi.hu-berlin.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren finden Sie auf der Website
(www.kj.nomos.de).

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2018: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 79,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- € ; Institutionen 178,- €; Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 12,00 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseest. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/ Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionenstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834